

# Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **26 (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Bilder (diese eventuell auch mit Farbfilm) photographieren. Auf eine Film-  
patrone können wir immerhin schon 36 Seiten aufnehmen. Von diesen Aufnahmen  
kann man Diabilder machen, sie aber auch schon als Negativ lesen. Hierzu be-  
nutzt man ein sogenanntes Lesegerät, ein kastenförmiges Gebilde, in dem die klei-  
nen Bilder  $24 \times 36$  mm auf  $18 \times 24$  cm vergrößert werden, so daß die Schrift gut  
leserlich ist. Solche Seiten lassen sich auch gut versenden, während man einen  
dicken Foliantenband, wie Fries Icones, kaum der Post anvertrauen kann, auch  
schon wegen des hohen Wertes. Die Zukunft wird dem Wissenschaftler noch  
manche Neuerung und Erleichterung bringen.

## AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

---

### Bümpliz

Der freundlichen Einladung der Sektion Bern-Stadt Folge leistend, beteiligte sich der Pilzverein  
Bümpliz und Umgebung an der gutgelungenen, sehr lehrreichen Exkursion nach Immihubel-  
Bütschelegg mit einer stattlichen Zahl unserer Mitglieder und Freunde. Die sehr interessanten  
Ausführungen des Referenten Herrn Dr. Rutsch, Privatdozent der Universität Bern, über Boden-  
beschaffenheit und geologische Beobachtungen, speziell im Gebiete der Bütschelegg und Umge-  
bung, werden uns allen in bester Erinnerung bleiben. Herrn Dr. Rutsch sowie Herrn Lörtscher,  
Präsident vom Verein Bern, sei nochmals unser bester Dank ausgesprochen. *Sch.*

### Neuchâtel

Notre section ne s'est pas encore beaucoup manifestée dans notre bulletin en ce début d'année. Et  
pourtant elle a à son actif pas mal de sujets de quoi la réjouir.

Individuellement, quelques-uns de nos membres ont déjà «fait» de magnifiques cueillettes,  
notamment de morilles. Nos séances du lundi ont aussi vu bon nombre d'espèces de champignons  
printaniers: Pezizes, Giromitres, Helvelles, Flamules, Pholiotas, etc. et font bien augurer pour les  
mois à venir qui s'annoncent meilleurs que ceux de l'an passé.

Nous espérons également que toujours plus nombreux seront les membres qui assisteront à nos  
séances hebdomadaires, tous nous en tirerons un grand profit.

En avril, nous avons eu l'aubaine d'ouïr deux conférences illustrées de magnifiques projections,  
la première due à Monsieur F. Marti sur ce sujet «Les Champignons du printemps» et la deuxième  
offerte par Madame Marti sur «L'art de préparer les champignons» suivie d'une dégustation d'un  
excellent potage. A ces deux membres dévoués nous réitérons les remerciements de tous les audi-  
teurs qui furent enchantés. Notons encore qu'au cours de ces deux séances Monsieur Porret nous  
donna la vision de quelques clichés en couleurs, de sa composition, qui nous plurent particulière-  
ment; à lui aussi un sincère merci.

Une première excursion est prévue pour le dimanche 23 mai dans la région de la Tourne. Que  
chacun retienne cette date et vienne aux renseignements à notre séance du lundi 17 mai. *C.*

### Schöftland

Den Auftakt zur diesjährigen Tätigkeit bildete die Generalversammlung vom 14. Februar, die  
leider nur schwach besucht war. Angesichts der mangels Material reduzierten Tätigkeit konnte  
sich der Jahresbericht des Präsidenten auf einige kurze Bemerkungen beschränken. Immerhin  
hatten wir doch einen lichten Punkt zu verzeichnen, das Rendez-vous im Oktober mit der Sektion  
Olten auf der Höhe von Neudorf. Die Jahresrechnung wurde unter bester Verdankung an den Kas-  
sier, mit besonderer Erwähnung seiner oft großen Mühe in der Hereinbringung der Beiträge, ge-

nehmt. Der Vorstand wurde in globo bestätigt. Sobald es die Entwicklung der Pilzflora erlaubt, wird die Exkursionstätigkeit aufgenommen. Im Laufe der Saison werden die Exkursionen und Bestimmungsabende von Fall zu Fall angezeigt. Anschließend berichtete Präsident Dr. Brutschy in einem durch Zeichnungen und Demonstrationen ergänzten Kurzvortrag über die Schimmelpilze, wobei er u. a. die überaus nützliche Tätigkeit des Fliegenschimmels (*Empusa Muscae*) und die aus Schimmelpilzkulturen gewonnenen Heilmittel Penicillin und Aspergillin beleuchtete. So lernten die Anwesenden eine neue Seite der Pilzkunde kennen. A. B.

### Systematikkurs in Zürich

Um einem Bedürfnis gerecht zu werden, wird in verkürzter Form ein Systematikkurs für Anfänger durchgeführt. Die sechs Abende umfassende Veranstaltung findet im Sitzungszimmer des Vereinslokals «Sihlhof», 1. Stock, Stauffacherquai 1, statt, mit jeweiligem pünktlichem Beginn um 20 Uhr, an den nachfolgenden Abenden:

1. Kursabend: Montag, den 24. Mai 1948.
2. Kursabend: Montag, den 31. Mai 1948.
3. Kursabend: Mittwoch, den 9. Juni 1948.
4. Kursabend: Mittwoch, den 16. Juni 1948.
5. Kursabend: Mittwoch, den 23. Juni 1948.
6. Kursabend: Mittwoch, den 30. Juni 1948.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, deren Verpflichtungen dem Verein gegenüber geregelt sind. Von der Entrichtung eines Kursgeldes wird Umgang genommen. Zur Sicherung eines regelten Kursbetriebes (um jeglicher Bummellei vorzubeugen) wird ein Haftgeld von Fr. 5.– erhoben, das bei regelmäßigem Kursbesuch (Absenzen mit schriftlicher Entschuldigung) zurückerstattet wird.

An Literatur ist mitzubringen:

1. «Schweizer Pilzbuch», von E. Habersaat.
2. «Schweizer Pilztafeln», Nr. 1 (blauer Umschlag).
3. «Schweizer Pilztafeln», Nr. 2 (roter Umschlag).

Erwünscht und vorteilhaft, aber nicht unbedingt notwendig, sind des weiteren:

4. «Schweizer Pilztafeln», Nr. 3 (grüner Umschlag).
5. «Die Röhrlinge», von H. Kern.

Anmeldungen sind bis zum 21. Mai an den Kursleiter *Ernst Uiker*, Entlisbergstraße 73, Zürich 38, zu richten.

*Die Pilzbestimmer-Kommission*

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Aarau, Gruppe Teufenthal

*Bestimmungsabende* alle 14 Tage ab Samstag, 22. Mai. Die *Pilzschau* in Dürrenäsch wird durch Zirkular bekanntgegeben werden.

### Baden-Wettingen

Vorstand pro 1948: Präsident: Haeusler Karl, Hertensteinstr. 31, Ennetbaden; Vizepräsident und Obmann der techn. Kommission: Aeschbach Max, Sonnenbergstr. 49, Ennetbaden; Aktuar: Haeusler Betty, Hertensteinstr. 31, Ennetbaden; Kassier: Berlinger Karl, Austr. 19, Wettingen; Bibliothekar: Voser Josef, Frohsinnstr. 2, Wettingen.

Veranstaltungen, wie Beginn der Bestimmungsabende, Exkursionen usw., werden jeweils durch Inserate (Vereinsnachrichten) im «Badener Tagblatt» und im Anschlagkasten Restaurant «Grenzstein» bekanntgegeben.

*Pilzausstellung*: 11. u. 12. September 1948.

### Bern

*Besichtigung der Champignons-Zuchtanstalt Gerber in Toffen* (Gürbetal): Samstag, 29. Mai, nachmittags. Sammlung der Teilnehmer 14.40 Uhr bei der Station Toffen. Bahnbenützer: Bern ab 14 Uhr, Perron 5. Jeder Teilnehmer löst sein Billet selbst. Rückfahrt nach Belieben.

*Monatsversammlung:* Montag, 31. Mai, punkt 20.15 Uhr, im Lokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51. Vortrag Lörtscher: Von der Stellung und Bedeutung der Pilze im Pflanzenreich.

#### **Biel – Bienne**

Wir teilen unseren Mitgliedern mit, daß wir umgezogen sind. Das neue Lokal befindet sich nun im «Goldenen Löwen» (Restaurant Rawyler), Mühlebrücke.

*Pilzbestimmungsabend:* Jeden Montag um 20 Uhr, Lokal, 1. Stock.

Nous rendons nos membres attentifs au fait que nous avons changés de local. Notre nouveau local se trouve maintenant au «Lion d'or» (Restaurant Rawyler), Pont du Moulin.

*Soirées de détermination:* Tous les lundis à 20 h. au local, 1er étage.

#### **Burgdorf**

*Monatsversammlung:* Montag, 24. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Hofstatt».

#### **Chur**

*Monatsversammlung:* Montag, 24. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. An dieser Versammlung wird das Exkursionsprogramm 1948 festgelegt.

#### **Dietikon**

*Monatsversammlung:* Freitag, 28. Mai, 20 Uhr, im Gasthaus «Hecht».

*Halbtägige Exkursion:* 13. Juni: Sood-Hütikerberg. Abmarsch um 6 Uhr bei B. Frei, Geroldswil.

#### **Horgen**

*Monatsversammlung:* Montag, 31. Mai, 20 Uhr, Restaurant «Schützenhaus».

*Exkursion:* 13. Juni, halber Tag. Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Oberdorf, Horgen.

#### **Huttwil**

*Exkursion auf Mairitterlinge:* Sonntag, 23. Mai, nach Ahorn-Naturfreundehaus Ämmital. Abfahrt mit dem ersten Zug nach Eriswil. Mittagsverpflegung im Naturfreundehaus.

*Monatsversammlung:* Montag, 31. Mai, im Hotel «Bahnhof», 20.15 Uhr.

#### **Olten**

*Halbtags-Exkursion:* 23. Mai, unter Leitung des TK-Obmanns Hans Schoder. Besammlung: 8 Uhr bei der Friedenskirche.

*Vereinsversammlung:* 14. Juni, mit Vorführung von Farbensdias durch J. Studer. 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», 1. Stock.

Der Vorstand ist bemüht, den Mitgliedern ein abwechslungs- und lehrreiches Programm zu bieten. So wird inskünftig jede Vereinsversammlung durch einen pilzkundlichen Kurzvortrag oder eine andere interessante Darbietung bereichert. Die Vereinsleitung erwartet daher, daß die Mitglieder vermehrtes Interesse an unseren Veranstaltungen, zu welchen die Familienangehörigen ebenfalls freundlich eingeladen sind, bekunden.

#### **St. Gallen**

13. Juni: *Halbtages-Exkursion* über die «Eggen». Mykologische und botanische Studien. Treffpunkt: 7.30 Uhr beim Mühleckweiher. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft ab 6 Uhr durch Tel. 11.

18. Juli: *Tagestour nach Urnäsch-Hochalp.*

22. August: *Tagestour auf Kronberg-Scheidegg.*

11. September: Samstagnachmittag: *Fuchsacker oberhalb Degersheim.*

25./26. September: Anderthalb Tage nach *Kurhaus Scherrer* ob Wattwil.

17. Oktober: *Exkursion* in den Raum Aadorf, mit den Pilzfreunden von Wil.

31. Oktober: *Halbtages-Exkursion* in den Bruggwald.

14. November: *Halbtages-Exkursion* in den Roggwiler-Wald.

#### **Sursee**

*Pilzbestimmungsabende:* Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat. 20.15 Uhr, im Hotel «Eisenbahn» in Sursee, vom Monat Mai bis Ende Oktober.

#### **Winterthur**

*Pilzbestimmung:* Jeden Montag ab 20 Uhr im Vereinslokal Restaurant «zum Reh» (keine Monatsversammlung im Mai).

Die nächste *Pilzexkursion* findet am Sonntag, 13. Juni, nach Zünikon statt. Abfahrt in Winterthur 12.09 Uhr. Das Bahnbillet (Räterschen retour) ist von jedem Teilnehmer selbst zu lösen. Spezielle Einladungen werden nicht versandt.

#### **Zürich**

*Höhenwanderung:* Sonntag, 23. Mai, verbunden mit *Pilzsuche*, nach der Lägern-Hochwacht. Abfahrt Zürich HB 8.16 Uhr, Oerlikon 8.25 Uhr, nach Dielsdorf. Abstieg nach Boppelsen. Rückfahrt nach Vereinbarung.

Exkursionsleitung: Hans Blapp, Tel. 33 41 95.

*Monatsversammlung* am 7. Juni im Vereinslokal, Restaurant «Sihlhof». Beginn 20.15 Uhr. Bestimmung der mitgebrachten Pilze.



*15. Herrn Roman Tebesch  
Strossasse 7  
32. 1. 1917*

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

**Bremgarten (Aargau)** *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

**Zürich** *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

**Dietlikon** *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

**Glattbrugg** *«Löwen».* Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

## Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

*Von E. J. Imbach · Preis Fr. 3.50*

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

*Geschäftsleitung, Winterthur*



A.Z.  
Bern 18

12 Herrn Roman Tedeschi  
Starongasse 7  
Z ü r i c h 52

*Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende*

## BÜCHER

*die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:*

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1. Verband          | Schweizer Pilztafeln:<br>Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten<br>Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten<br>Band III |
| 2. Habersaat        | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)<br>Schweizer Pilzbuch<br>Nos champignons                                   |
| 3. Nüesch           | Die Trichterlinge (Monographie)  |
| 4. Kern             | Die Röhrlinge (Monographie)  |
| 5. Walty            | Russula (Monographie)  |
| 6. Imbach           | Pilzflora des Kantons Luzern   |
| 7. Lange            | Flora Agaricina Danica   |
| 8. Bresadola        | Iconographia Mycologica, 1250 Farbtafeln<br>Funghi Mangerecci e Velenosi, 2 Bände                                |
| 9. Gilbert          | Amanitaceae, Supplement zur Iconographia Mycologica von Bresadola, 3 Fasc., 73 Farbtafeln                        |
| 10. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe  |
| 11. Maublanc        | Les champignons de France, 2 Bände   |

Der lange erwartete Band III der Schweizer Pilztafeln ist erschienen. Gleichzeitig werden Band I und II in französischer Ausgabe unter dem Titel «Planches Suisses de Champignons» herausgegeben. Bestellungen erbeten an

*Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde*

Winterthur, Grünenstraße 8